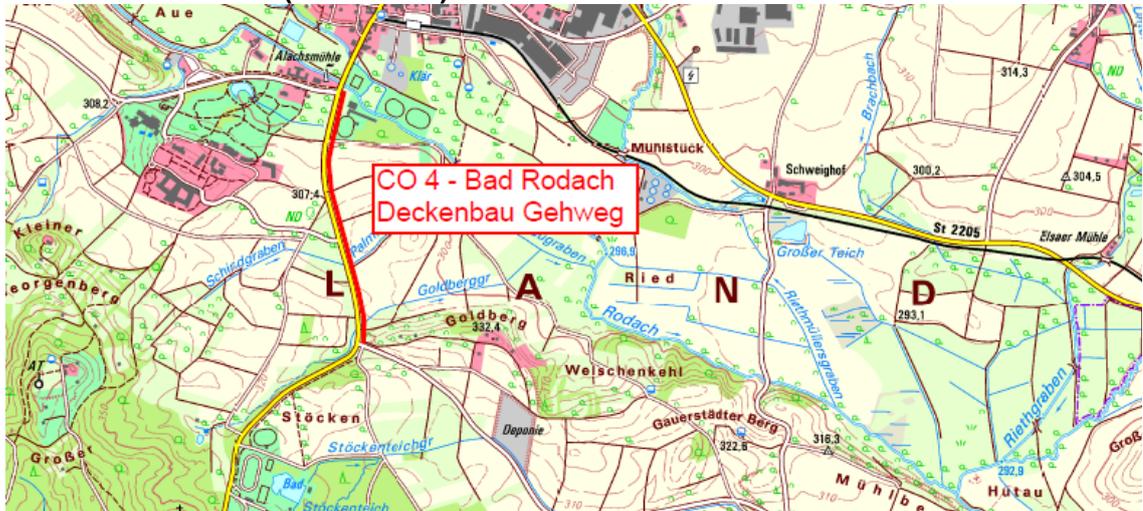


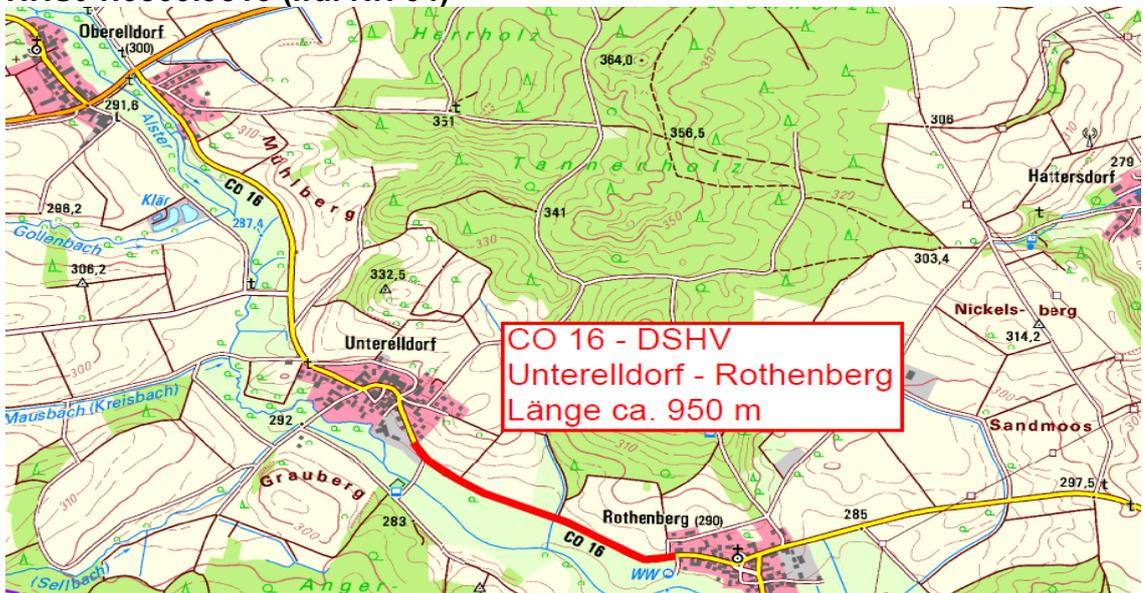
# Anlage 1 zur Niederschrift vom 18.06.2015

- 1. Kreisstraßen, Deckenbau Radweg CO 4 Bad Rodach – Abzweig Gauerstadt  
HHSt 1.6500.9506 (Ifd. Nr. 63)**



Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und der Geh- und Radweg wurde am 8. Mai wieder offiziell dem Verkehr übergeben. Derzeit wird von der bauausführenden Firma Stammberger aus Rödental die Schlussrechnung erstellt. Es zeichnet sich keine Überschreitung des Haushaltsansatz in Höhe von 75.000 € ab.

- 2. Kreisstraßen, Deckenbau CO 16 Rothenberg - Unterelldorf  
HHSt 1.6500.9516 (Ifd. Nr. 64)**



Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und die Kreisstraße wurde am 15. Juni wieder offiziell dem Verkehr übergeben. Derzeit wird von der bauausführenden Firma Stolz aus Hammelburg die Schlussrechnung erstellt. Trotz geringfügig geänderter Ausführung zeichnet sich keine Überschreitung des Haushaltsansatz in Höhe von 90.000 € ab.

3. **Kreisstraße CO 1, Erneuerung der Brücke über den Mauerlachegraben bei Lahm - HHSt 1.6501.9501 (Ifd. Nr. 66)**



Zwischenzeitlich liegen die Daten des Wasserwirtschaftsamtes für die hydraulische Berechnung vor. Das beauftragte Ingenieurbüro Köhler aus Bad Steben hat ermittelt, dass ein günstiger Ersatzbau mittels Verrohrungen möglich ist. Es werden ein Stahlbetonrohr DN 1500 und zwei Stahlbetonrohre DN 1100 eingebaut. Derzeit erstellt das Planungsbüro die Planung und den hydraulischen Nachweis dafür. Es ist mit einem zeitnahen Baubeginn zu rechnen. Die angesetzten Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 € werden wohl deutlich unterschritten.

4. **Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt HHSt 1. 6504.9502 (Ifd. Nr. 67)**



Die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Bad Rodach wird derzeit von der Planungsgruppe Strunz aus Bamberg geplant. Die Entwurfsplanung ist mit der Stadt Bad Rodach abzustimmen, die im Augenblick noch das Entwässerungskonzept für diesen Bereich festlegen muss. Dann können die Straßenentwurfplanung und die Zuwendungsunterlagen erstellt und dem Staatlichen Bauamt Bamberg zur fachlichen Stellungnahme vorgelegt werden. Für den geplanten Baubeginn im Jahr 2016 ist der Bewilligungsantrag für die Förderung nach BayGVFG fristgemäß bis Anfang September 2015 bei der Regierung von Oberfranken einzureichen. Das Planungsbüro sieht derzeit eine Verwirklichung der Baumaßnahme wie geplant in 2016 noch als realistisch an.

**5. Kreisstraße CO 4, Ausbau der Weidach  
HHSt 1.6504.9506 (Ifd. Nr. 68)**



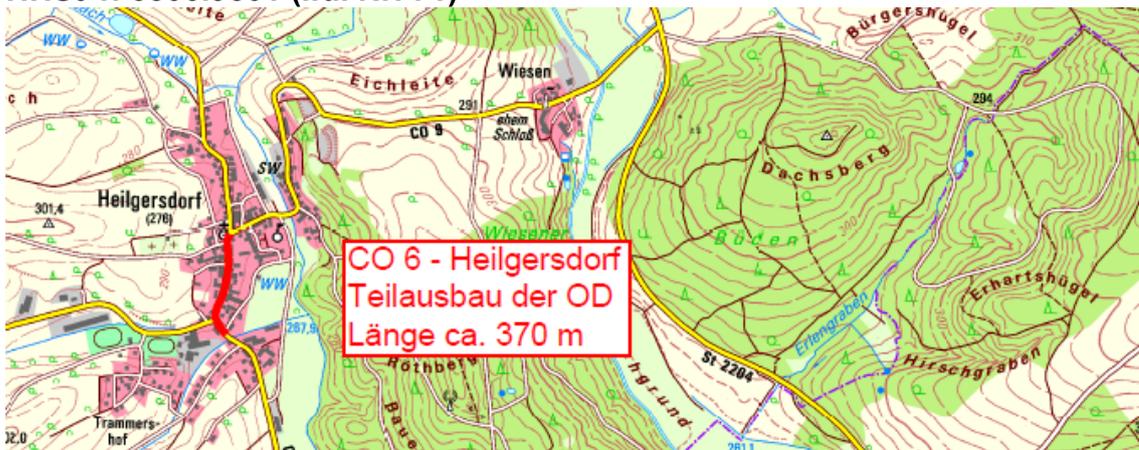
Die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Weitramsdorf wird derzeit vom Büro Koenig + Kühnel aus Weidach geplant. Auf Grund einer ersten groben Linienführung werden Abstimmungsgespräche sowohl mit der Gemeinde Weitramsdorf also auch mit dem Zuwendungsgeber folgen, um die Randbedingungen der Maßnahme abzuklären. Die darauf aufbauende Entwurfsplanung ist dem Staatlichen Bauamt Bamberg zur fachlichen Stellungnahme vorzulegen. Für den geplanten Baubeginn im Jahr 2016 ist der Bewilligungsantrag für die Förderung nach BayGVFG fristgemäß bis Anfang September 2015 bei der Regierung von Oberfranken einzureichen. Wegen der vertraglichen Abwicklung der Gemeinschaftsmaßnahme wird geben, kurz in der nichtöffentlichen Sitzung berichten zu dürfen.

**6. Kreisstraße CO 4, Beteiligung am Ersatzradwegebau wegen Schließung von Bahnübergängen bei Meeder  
HHSt 1.6504.9820 (Ifd. Nr. 70)**



Nach Rücksprache mit der Gemeinde Meeder soll diese von der DB Netz AG veranlasste Baumaßnahme in Kürze ausgeschrieben und vergeben werden. Die Federführung liegt dabei bei der Gemeinde Meeder. Die Kostenbeteiligung des Landkreises ist in der geschlossenen Vereinbarung mit 80.000 € festgelegt.

7. **Kreisstraße CO 6, Ausbau der OD Heilgersdorf  
HHSt 1. 6506.9501 (Ifd. Nr. 71)**



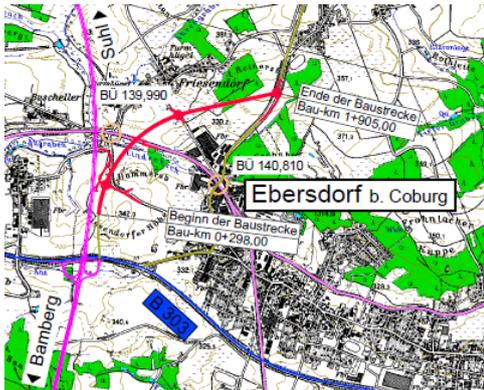
Die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Seßlach wird derzeit vom Büro Koenig + Kühnel aus Weidach geplant. Auf Grund von Kapazitätsengpässen ruht dort die Planung, deshalb wurde im Zuge der Haushaltskonsolidierung die Maßnahme um ein Jahr nach 2017 verschoben. Die Entwurfsplanung ist bis Juli 2016 fertig zu stellen und dann die baufachliche Stellungnahme vom Staatlichen Bauamt Bamberg einzuholen. Für den geplanten Baubeginn im Jahr 2017 ist der Bewilligungsantrag für die Förderung nach BayGVFG fristgemäß bis Anfang September 2016 bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

8. **Kreisstraße CO 9, Erneuerung der Brücke bei Schloss Wiesen  
HHSt 1. 6509.9502 (Ifd. Nr. 72)**



Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Vergabe der Baugrunduntersuchungen. Auf dieser Datengrundlage wird die Planung des Ersatzneubaus vom Fachbereich Tiefbau durchgeführt. Die Entwurfsplanung ist bis Juli 2016 fertig zu stellen und dann die baufachliche Stellungnahme vom Staatlichen Bauamt Bamberg einzuholen. Für den geplanten Baubeginn im Jahr 2017 ist der Bewilligungsantrag für die Förderung nach BayGVFG fristgemäß bis Anfang September 2016 bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

**9. Kreisstraße CO 13, Umgehung Ebersdorf  
HHSt 1. 6513.9501 (Ifd. Nr. 76)**



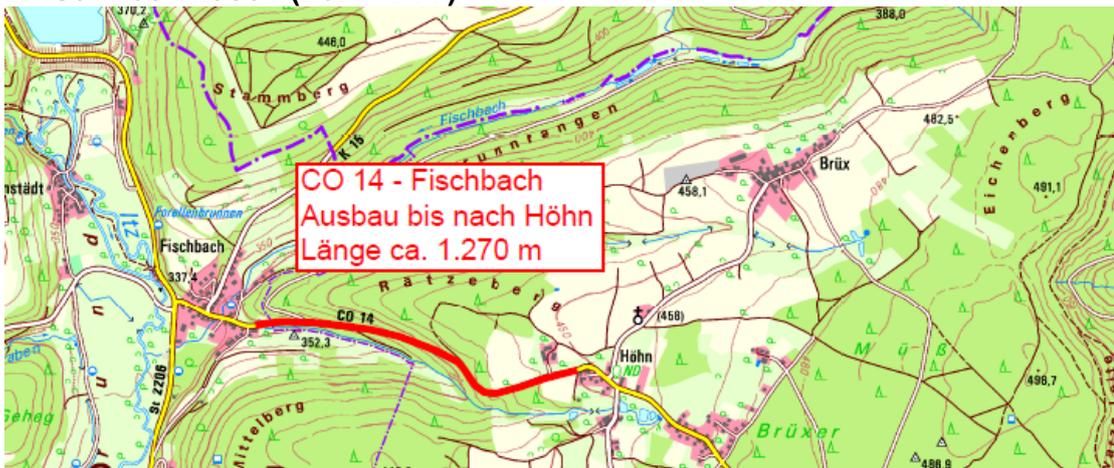
Derzeit wird die Vorsorgemaßnahme zur Erstellung der Baustellezufahrt und dem Anschluss des Gewerbegebietes der Gemeinde Ebersdorf vorbereitet. Beim planenden Ingenieurbüro Gauff aus Nürnberg läuft die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen. Dazu fand ein Abstimmungstermin mit den betroffenen Versorgungsträgern statt. Parallel dazu wurde die Maßnahme bei der Regierung von Oberfranken beantragt. Bei einem Gespräch in Bayreuth wurde mit dem Zuwendungsgeber die Förderfähigkeit besprochen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist die Einmündung mit einer Lichtsignalanlage auszustatten.

Zur Verwirklichung der Maßnahme sind umfangreiche Verhandlungen mit der Autobahn, dem Bund als Straßenbaulastträger der B 303, der Gemeinde Ebersdorf und dem Erschließungsträger des Baugebietes erforderlich.

Im Vorgriff auf die Baumaßnahme 2016 wurde bereits ein Zwischenlager für Erdaushub angelegt, damit der Massenbedarf für die umfangreichen Dammaufschüttungen gedeckt werden kann.

Es ist davon auszugehen, dass der im Haushalt vorgesehene Ansatz in Höhe von 500.000 € für die in 2015 anfallenden Leistungen auskömmlich ist. Mit dem Baubeginn der Vorsorgemaßnahme ist im September zu rechnen.

**10. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn  
HHSt 1. 6514.9501 (Ifd. Nr. 77)**



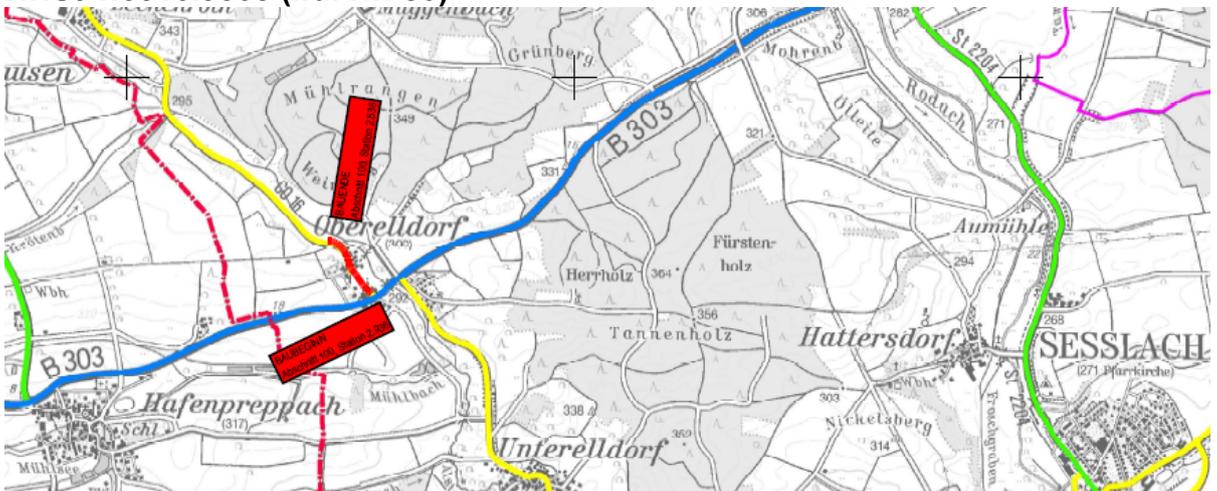
Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Vergabe der Baugrunduntersuchungen. Auf dieser Datengrundlage wird die Planung des Ausbaus vom Fachbereich Tiefbau durchgeführt. Die Entwurfsplanung ist bis Juli 2016 fertig zu stellen und dann die baufachliche Stellungnahme vom Staatlichen Bauamt Bamberg einzuholen. Für den geplanten Baubeginn im Jahr 2017 ist der Bewilligungsantrag für die Förderung nach BayGVFG fristgemäß bis Anfang September 2016 bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

**11. Kreisstraße CO 14, Beteiligung an EÜ und KVP in Neustadt  
HHSt 1. 6514.9920 und 9821 (Ifd. Nrn. 78 und 79)**



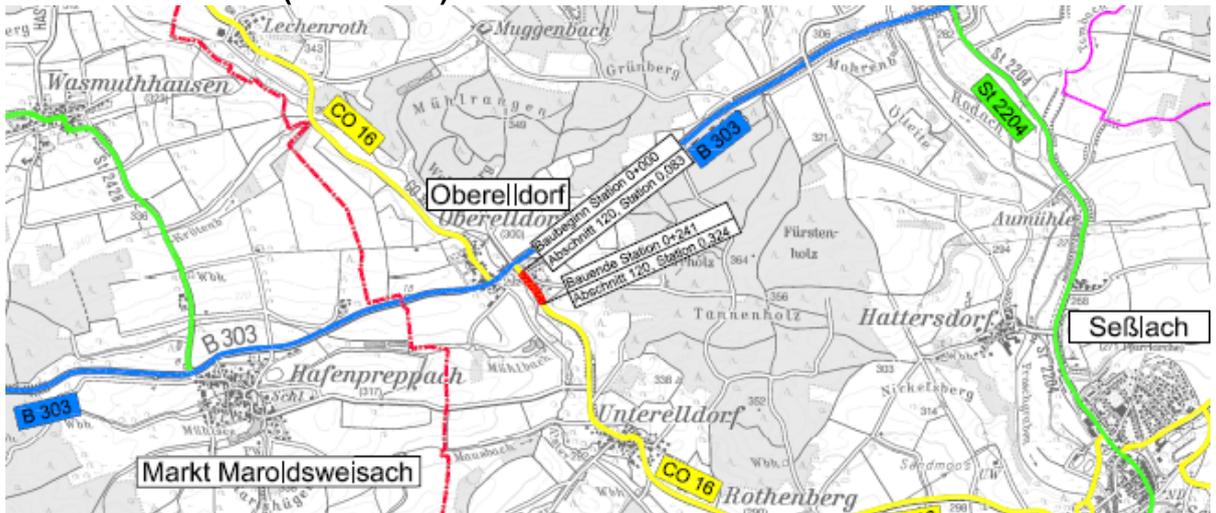
Derzeit laufen die Vorplanungen unter Federführung der Stadt Neustadt bei Coburg, eine Kreuzungsvereinbarung mit der DB Netz AG wird vorbereitet. Durch verschiedene Einflüsse ist mit einer Kostenerhöhung zu rechnen. Ggf kann bei der Aufstellung des Investitionsplanes für 2016 bereits die überarbeitete Kostenschätzung mit berücksichtigt werden.

**12. Kreisstraße CO 16, Ausbau der OD Oberelldorf in Richtung Lechenroth  
HHSt 1.6516.9508 (Ifd. Nr. 80)**



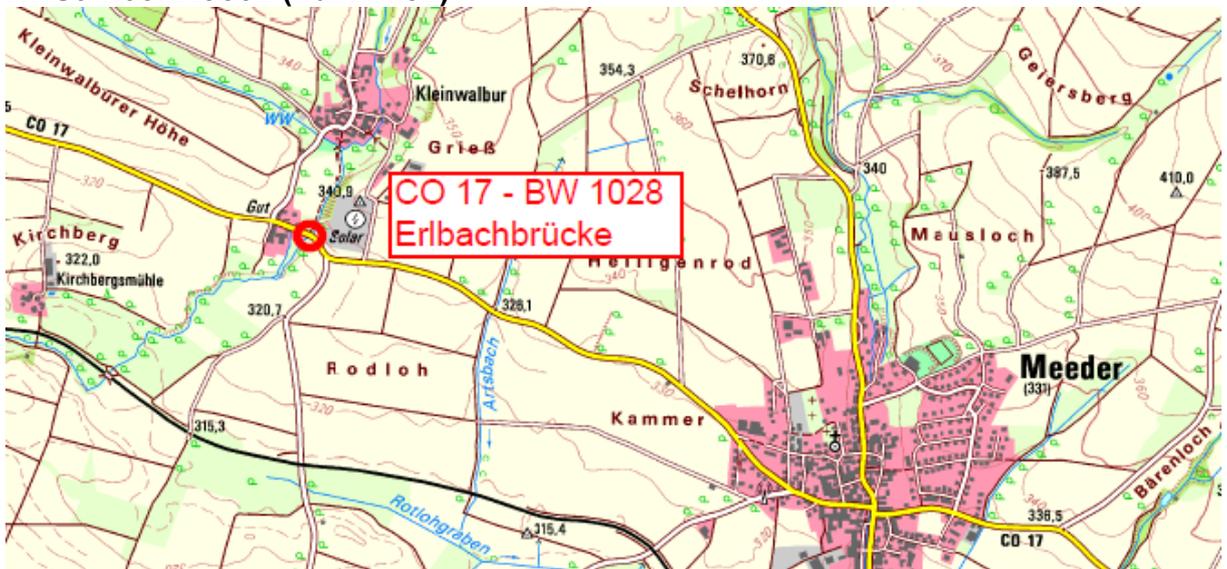
Diese Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Seßlach ist beendet. Die Vermessung und Neuvermarkung ist beantragt. Die Schlussrechnung der Firma Strabag liegt vor und wird derzeit vom Ingenieurbüro geprüft. Die Kosten werden sich im beantragten Rahmen bewegen.

**13. Kreisstraße CO 16, Ausbau der OD Oberelldorf in Richtung Unterelldorf  
HHSt 1.6516.9509 (Ifd. Nr. 81)**



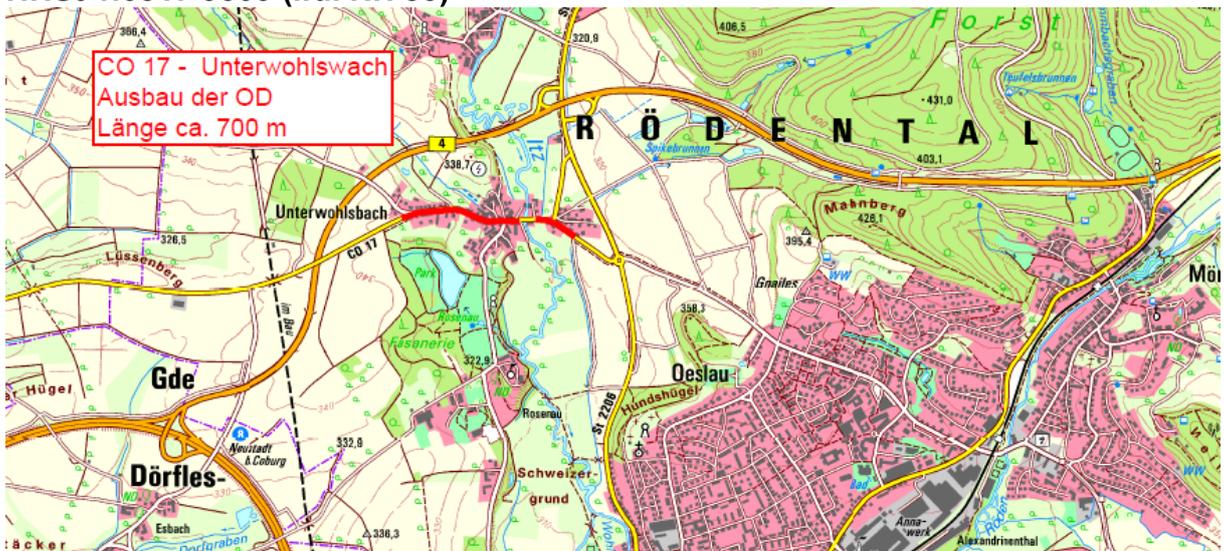
Die baufachliche Stellungnahme vom Staatlichen Bauamt Bamberg liegt vor. Auf Grund von Grunderwerbsschwierigkeiten musste zwischenzeitlich eine Umplanung erfolgen. Diese wurde sowohl mit dem Staatlichen Bauamt, als auch der Regierung von Oberfranken abgestimmt und die Förderunterlagen in Bayreuth abgegeben. Die geprüften Unterlagen kamen Anfang Juni zurück und derzeit wird die Ausschreibung vorbereitet. Der Baubeginn ist für Ende August 2015 vorgesehen, die Maßnahme wird noch im Jahr 2015 fertig gestellt werden.

**14. Kreisstraße CO 17, Neubau der Erlbachbrücke bei Kleinwalbur  
HHSt 1.6517.9502 (Ifd. Nr. 82)**



Zusammen mit einem Fachbüro für Wasserbau wird derzeit geprüft, ob auch dieses Bauwerk durch eine kostengünstige Verrohrung ersetzt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein werden Baugrunduntersuchungen vergeben. Auf dieser Datengrundlage wird die Planung des Ersatzneubaus oder der Verrohrung vom Fachbereich Tiefbau durchgeführt. Die Entwurfsplanung ist bis Juli 2016 fertig zu stellen und dann die baufachliche Stellungnahme vom Staatlichen Bauamt Bamberg einzuholen. Für den geplanten Baubeginn im Jahr 2017 ist der Bewilligungsantrag für die Förderung nach BayGVFG fristgemäß bis Anfang September 2016 bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

**15. Kreisstraße CO 17, Ausbau in der OD Unterwohlsbach  
HHSt 1.6517 9503 (Ifd. Nr. 83)**



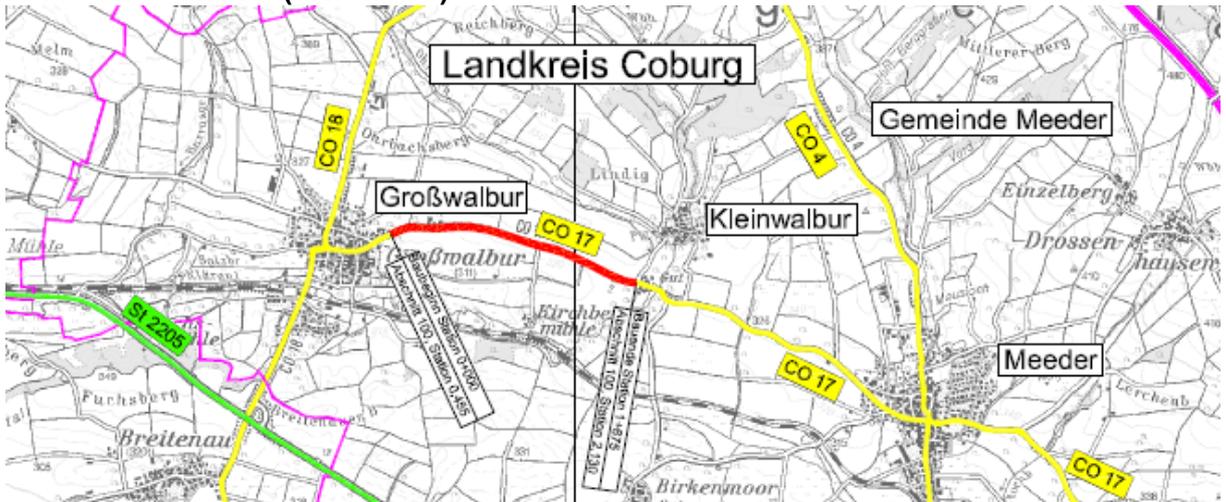
Derzeit wird von der SRP Schneider & Partner Ingenieur-Consult GmbH aus Kronach die Entwurfsplanung bearbeitet. In der gestrigen Sitzung der Stadt Rödental sind deren Belange fixiert worden und die Planung ist zeitnah fertig zu stellen und dem Staatlichen Bauamt Bamberg zur baufachlichen Stellungnahme vorzulegen. Für den geplanten Baubeginn im Jahr 2016 ist der Bewilligungsantrag für die Förderung nach BayGVFG fristgemäß bis Anfang September 2015 bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

**16. Kreisstraße CO 17, Bau von Geh- und Radwegen in Unterlauter  
HHSt 1. 6517.9504 (Ifd. Nr. 84)**



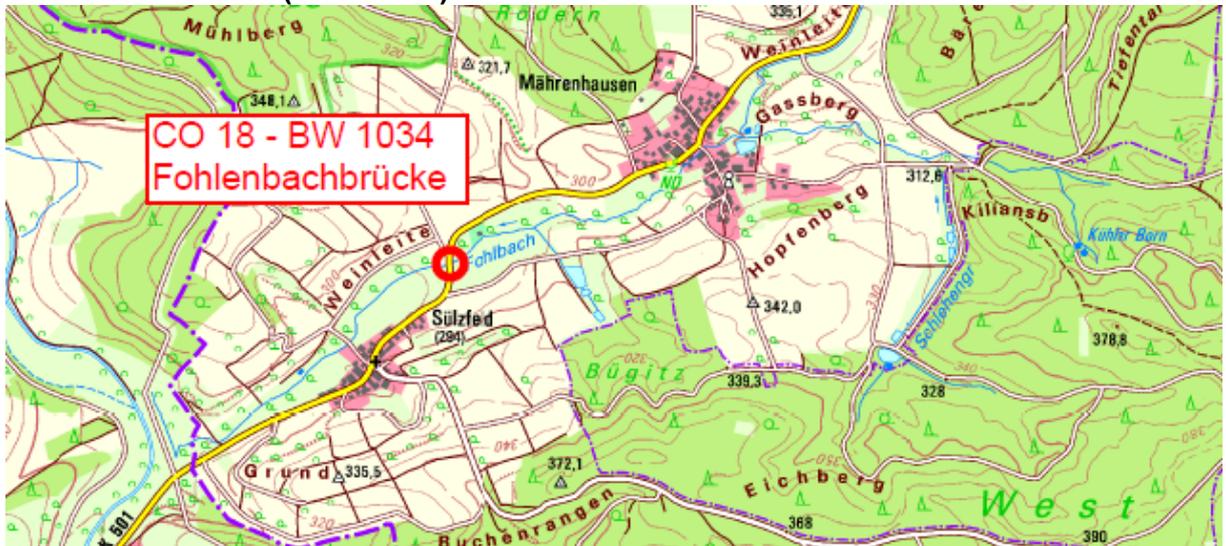
Die Möglichkeit einer geförderten Maßnahme wurde zwischenzeitlich positiv von der Regierung von Oberfranken beantwortet. Die Maßnahme soll unter Federführung der Gemeinde durchgeführt werden. Derzeit laufen Abstimmungen mit der Gemeinde, die Maßnahme für 2016 in die Förderung aufnehmen zu lassen. Bei einer GVFG-Förderung erhöht sich nach einer groben Kostenschätzung der Eigenanteil des Landkreises um ca. 10.000 €.

**17. Kreisstraße CO 17, Oberbauverstärkung Kleinwalbur - Großwalbur  
HHSt 1.6517.9505 (Ifd. Nr. 85)**



Die Baumaßnahme wurde ausgeschrieben, am 2. Juni erfolgte die Submission. Die geprüfte Angebotssumme liegt im Rahmen der Kostenberechnung und die Beauftragung des mindestnehmenden Bieters ist bereits erfolgt. Die Bauinweisung wird am 14. Juli erfolgen, die Firma Strassing-Limes Bau GmbH will bereits am 20. Juli mit den Bauarbeiten beginnen und ist stark an einer zügigen Durchführung interessiert.

**18. Kreisstraße CO 18 – Fohlenbachbrücke bei Sülzfeld  
HHSt 1.6518.9502 (Ifd. Nr. 87)**



Die Brücke ist mit einer Tonnagebeschränkung von 16 t ausgeschildert worden.

Derzeit laufen die Vorbereitungen zur Vergabe der Baugrunduntersuchungen. Auf dieser Datengrundlage wird die Planung des Ersatzneubaus vom Fachbereich Tiefbau durchgeführt. Die Entwurfsplanung ist bis Juli 2016 fertig zu stellen und dann die baufachliche Stellungnahme vom Staatlichen Bauamt Bamberg einzuholen. Für den geplanten Baubeginn im Jahr 2017 ist der Bewilligungsantrag für die Förderung nach BayGVFG fristgemäß bis Anfang September 2016 bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

**19. Kreisstraße CO 20, Ausbau der OD Autenhausen  
HHSt 1. 6520.9501 (Ifd. Nr. 89)**



Derzeit wird von der SRP Schneider & Partner Ingenieur-Consult GmbH aus Kronach die Entwurfsplanung bearbeitet. Nach Abstimmung der Planung mit der Stadt Seßlach ist diese zeitnah fertig zu stellen und dem Staatlichen Bauamt Bamberg zur fachlichen Stellungnahme vorzulegen. Für den geplanten Baubeginn im Jahr 2016 ist der Bewilligungsantrag für die Förderung nach BayGVFG fristgemäß bis Anfang September 2015 bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

**20. Kreisstraße CO 25, Generalsanierung Watzendorf - Seßlach  
HHSt 1. 6525.9502 (Ifd. Nr. 93)**



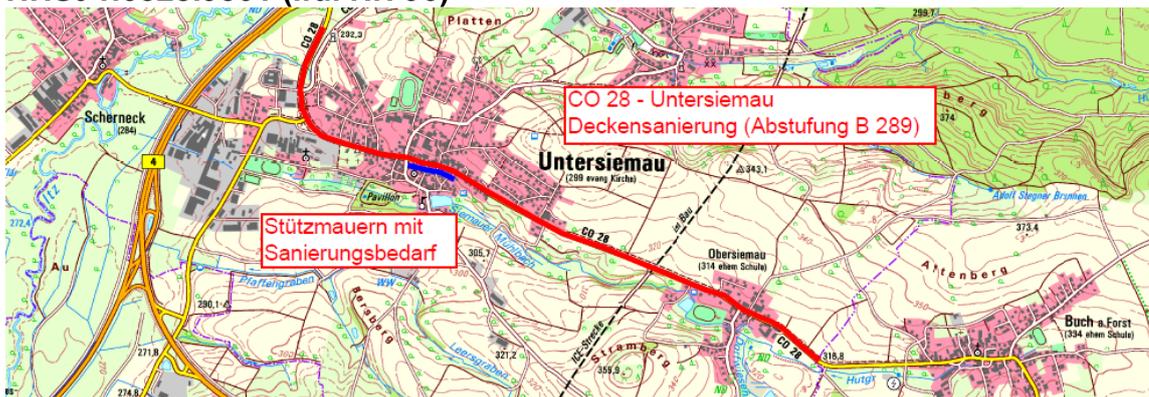
Die Baumaßnahme wird vom Fachbereich Tiefbau geplant. Die Entwurfsplanung ist bis Juli 2016 fertig zu stellen und dann die fachliche Stellungnahme vom Staatlichen Bauamt Bamberg einzuholen. Für den geplanten Baubeginn im Jahr 2017 ist der Bewilligungsantrag für die Förderung nach BayGVFG fristgemäß bis Anfang September 2016 bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.

**21. Kreisstraße CO 27, Stützmauer Oberlauter  
HHSt 1.6527.9501 (Ifd. Nr. 94)**



Die Besprechungen mit der bauausführenden Firma Pfister zur Erstellung der Schlussrechnung wurden am 3. Juni abgeschlossen. Die Abrechnungsunterlagen sind heute vollständig eingegangen. Durch die umfangreichen Vorbesprechungen ist mit einer kurzzeitigen Prüfung der Schlussrechnung zu rechnen. Die Maßnahme wird im Kostenrahmen bleiben.

**22. Kreisstraße CO 28, Abstufung B 289  
HHSt 1.6528.9501 (Ifd. Nr. 96)**



Am 11. Juni fand ein Gespräch mit dem von der Gemeinde beauftragten Ingenieurbüro Kittner und Weber aus Sonnefeld statt. Dabei wurden die Interessen von Landkreis und Gemeinde miteinander abgestimmt und das weitere Vorgehen besprochen. Mit dem Staatlichen Bauamt zusammen wird mit dem Zuwendungsgeber geprüft, ob bei einer Gemeinschaftsmaßnahme eine Fördermöglichkeit besteht.

Die für 2015 geplante Sanierung der Stützmauern wird deshalb nach 2016 verschoben.

Für den Bereich der freien Strecke wurde nach eingehender Besichtigung von einem Deckenbau abgerückt und die Fahrbahnsanierung mittels DSHV vorgesehen. Auf Grund des immer noch erheblichen Baustellenverkehrs wird diese Maßnahme bis zur Fertigstellung der ICE-Trasse verschoben.

Coburg, den 18.06.2015  
Landratsamt - FB Tiefbau

gez.  
Jürgen Alt